

## Angebot eines Wahlblockes während der klinischen Ausbildung

Wahlfach: GTE Sammeln, forschen, bewahren – Medizinische Sammlungen und ihre wissenschaftliche Bedeutung

|  |   |   |
|--|---|---|
| <b>Lehrkrankenhaus:</b><br>Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  | <b>Klinik/Abteilung:</b><br>Institut für Geschichte und Ethik der Medizin | <b>Leitender Arzt/Leitende Ärztin:</b><br>Prof. Dr. med. Philipp Osten  |
| <b>Ausbildungsverantwortliche(r):</b><br>Prof. Dr. med Philipp Osten;<br>Henrik Eßler M.A.<br><br><b>Tel. und E-Mail:</b><br>Tel.: 7410-57225<br>h.essler@uke.de   |   | <b>Ansprechperson:</b><br>Henrik Eßler M.A.<br><br><b>Tel. und E-Mail:</b><br>Tel.7410-57225<br>h.essler@uke.de |
| <b>Lernziele des Wahlfachs:</b><br>Vertiefende Deutungsfähigkeit an Texten, sowie Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen<br>Kenntnisse zu Möglichkeiten für historische Recherchen (Bibliotheken, Staatsarchiv, Medizinhistorische Museen)<br><br>Präsentation und Erörterung wissenschaftlich präziser, selbst erarbeiteter Forschungsergebnisse<br>Erwerb von Diskussionserfahrung in wissenschaftlichen Zusammenhängen<br><br>Verortung des „Ist-Zustandes“ der Medizin durch die Beschäftigung mit dem historischen „Geworden-sein“ der Medizin<br><br>Sensibilisierung für Fragen, die mit der Dokumentation von Forschung (wissenschaftliche Sammlungen) zusammen hängen können  |   |   |
| <b>Ablauf- und Rotationsplan der Studierenden:</b><br>Thema 1: Medizin und Museum<br>Thema 2: Theoretischer Hintergrund, historische Objekte als Quellen der Medizingeschichte<br>Thema 3: Krankheits- und Körperkonzepte in der Geschichte der Medizin<br>Thema 4: Medizin, Krankheit und Gesellschaft, Krankenhausgeschichte<br>Thema 5: Tod und Medizin (inkl. Fritz Schumacher-Haus als Ort der Pathologie)<br>Thema 6: Dokumentation in der Medizin (Patientenakten, Geburten- und Operationsbücher, Diasammlung etc.)<br>Thema 7: Sammeln und Dokumentieren als Forschung bzw. in der Forschung<br>Thema 8: Bildgebung und Visualisierung in Medizin und Geschichte<br>Thema 9: Die Wachsmoulagensammlung des UKE; Moulagen I, Geschichte des Mediums „Moulage“<br>Thema 10: Die Wachsmoulagensammlung des UKE; Moulagen II, Das Beispiel Tuberkulose<br>Thema 11: Die Wachsmoulagensammlung des UKE; Moulagen III, Vorbereitung Exkursion<br>Thema 12: Sammlung und Wissenschaft: Die Sammlung Fabian (Zahnmedizin) und die Sammlung Wittmaack (Felsenbeinsammlung) des UKE |   |   |

**Spezielle Lernmöglichkeiten in der Klinik/Abteilung:**

Einblick in die Sammlungs-, Forschungs- und Ausstellungstätigkeit des Medizinhistorischen Museums Hamburg am UKE

**Lehrveranstaltungen für Wahlfachstudierende**

12 Seminarsitzungen, dreistündig, Referate, Diskussion

12 vorbereitende, methodische Termine, zweistündig

in diesem Rahmen finden auch statt:

Bibliothekseinführungen Universität Hamburg

Exkursion in das Staatsarchiv Hamburg

Exkursion in ein weiteres Museum (z.B. Berliner Medizinhistorische Museum an der Charité)

**Leistungsnachweis:**

Mündliches Referat

Schriftliche Hausarbeit

**Voraussetzungen:**

Das Wahlfach GTE „Sammeln, forschen, bewahren – Medizinische Sammlungen und ihre wissenschaftliche Bedeutung“ gehört zu dem Abschnitt Medizin II und kann erst nach Ablegen des Ersten Abschnitts der ärztlichen Prüfung gewählt werden. Ein Gespräch mit den Veranstaltern ist Voraussetzung.

**Maximale Studierendenzahl:** 15

**Treffpunkt am 1. Tag:** Fritz-Schumacher Haus N30, Eingangshalle

Stand: (Datum)

Hamburg, den 01.02.2016